

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
I. Mitten im Alltag – mitten im Leben	13
1. P. Josef Fleischlin Die Vaterschaft Gottes als tiefste Quelle aller Zärtlichkeit	15
2. Norbert und Bernadette Weweler Zärtlichkeit. Erlebnisse im und am Urheiligtum	19
3. Claudia und Heinrich Brehm Zärtlichkeit – das Öl unserer Liebe	30
4. Tobias Hoffman „Mensch, Papa, manchmal bist du echt anstrengend!“ Was es bedeutet, als Vater ein Revolutionär der Zärtlichkeit zu sein	35
5. Miriam München Jeder Mensch, ob groß oder klein, braucht die Zärtlichkeit der Mitmenschen	45
6. Carina Blank Zärtlichkeit Gottes	51
7. Sr. Francine-Marie Cooper Jenseits des Gewöhnlichen – eine Revolution der Zärtlichkeit	62
8. Bettina Betzner Frau im Beruf. Die Menschenfreundlichkeit Gottes leben	68
9. Renate Perk Zärtlichkeit im Alter	78
	5

II. Zärtlichkeit als Qualität der Liebe bei den Gründungsgestalten Schönstatts	87
10. Balthasar Blumers Priesterliche Väterlichkeit. Die innere Nähe Pater Kentenichs bei äußerer Distanz, aufgezeigt an seinem Verhältnis zu Fritz Esser	88
11. Markus M. Amrein Maria ganz zu eigen – die Quellen der zärtlichen Liebe bei Josef Engling	94
12. Alicja Kostka Gertraud von Bullion – die Kunst eines zarten Dialogs	111
13. Sr. Theres-Marie Mayer Schwester M. Emilie Engel – mitfühlende und emporführende Liebe	122
14. Martin Emge Franz Reinisch – eine Liebesflamme, von Maria entzündet	130
15. Ingrid Springer Mit Dir! Mit Maria findet Mario Hiriart seinen persönlichen Lebensweg	140

III. Zärtlichkeit weiterdenken	149
16. Gero Meyer Beziehungsweise(n). Zur Praxisrelevanz einer Theologie der Zärtlichkeit	150
17. Barbara Chmielewska Zärtlichkeit der Präzision. Gedanken über die Kunst der Kommunikation	164
18. Bernhard Sticker Achtsamkeit als Schule der Zärtlichkeit	169
19. Sylvia Lorenz „.... von Zärtlichkeit erfülltes Umweltengagement“	181
20. Andreas Rapp „Wo der Himmel die Erde berührt“. Heiligtümer als Orte, wo die Nähe der Gottesmutter erfahren wird	186
Anmerkungen zu den Autoren	191